



Offen für Neues. Seit 1365. Als Forschungsuniversität mit hoher internationaler Sichtbarkeit und einem vielfältigen Studienangebot bekennt sich die Universität Wien zur anwendungsoffenen Grundlagenforschung und forschungsgeleiteten Lehre, zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie zum Dialog mit Gesellschaft und Wirtschaft. Die Universität Wien trägt damit zur Bildung kommender Generationen und zu gesellschaftlicher Innovationsfähigkeit bei.

Die Besetzung von Professuren mit besonders qualifizierten WissenschaftlerInnen ist dabei eine wichtige Strategie der Universität Wien. Werden Sie Teil dieser lebendigen und zukunftsweisenden Organisation.

An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ist eine

**Universitätsprofessur
für
Grund- und Menschenrechte**

(Vollbeschäftigung, befristet auf 5 Jahre) zu besetzen.

Erfolgreiche KandidatInnen qualifizieren sich durch eine ausgewiesene Expertise im Bereich Grund- und Menschenrechte, eingebettet in nationale, europäische und internationale Entwicklungen auf Grundlage eines facheinschlägigen, methodisch fundierten wissenschaftlichen Ausweises im öffentlichen Recht. Der Professor bzw. die Professorin wird mit der wissenschaftlichen Leitung des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Menschenrechte (mit derzeit rund 30 MitarbeiterInnen) betraut, was auch eine entsprechende Managementkompetenz erforderlich macht.

Ihr Profil:

- Doktorat/PhD und Post-Doc-Erfahrung an einer Universität oder einer anderen Forschungseinrichtung
- Facheinschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine international anerkannte gleichwertige Qualifikation im Bereich der Grund- und Menschenrechte.
- Hervorragende Leistungen in der Forschung, exzellente Publikationstätigkeit, internationale Reputation, Erfahrungen mit interdisziplinärer und angewandter Forschungsarbeit nach Möglichkeit mit europäisch-internationalem Bezug
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung größerer Forschungsprojekte sowie Bereitschaft und Fähigkeit zur Leitung einer Forschungseinrichtung
- Begeisterung für exzellente Lehre, universitäre Lehrerfahrung sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, in allen curricularen Stufen (Diplomstudium, Doktorat) zu lehren, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern
- Vernetzt im akademischen Bereich sowie mit Menschenrechtsinstitutionen auf internationaler Ebene
- Sprachkenntnisse: Die Universität Wien erwartet, dass die/der StelleninhaberIn fließend Deutsch oder fließend Englisch spricht und innerhalb von drei Jahren Deutschkenntnisse erwirbt, welche die Lehre in Bachelorstudien und die Mitarbeit in universitären Gremien ermöglichen. Weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil.



Wir bieten Ihnen:

- ein verhandelbares Gehalt (Einstufung nach [Kollektivvertrag](#) für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in die Verwendungsgruppe A1; § 99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002); die individuelle Gehaltsverhandlung erfolgt unter Berücksichtigung des bisherigen Karriereverlaufs und der derzeitigen Einkommenssituation
- zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung eine betriebliche Pensionskasse
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort mit einem gut ausgebauten Instrumentarium der Forschungsförderung
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität
- umfassende Beratung und Unterstützung bei Fragen in Zusammenhang mit Wohnungssuche
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität (<http://diversity.univie.ac.at/>). Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungsunterlagen:

- **Bewerbungsschreiben** mit kurzer Beschreibung:
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft
 - der Vorstellungen zu strategischen Schwerpunktsetzungen für das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte ausgehend von den derzeitigen Arbeitsbereichen des Instituts und in Hinblick auf ihre Weiterentwicklung
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
- **wissenschaftlicher Lebenslauf** einschließlich Angaben zu „esteem factors“ (z. B. HerausgeberInnenschaften, Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
- **Publikationsverzeichnis** mit:
 - Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
 - Angabe eines Internetlinks zum Download (PDF-Versionen) oder elektronische Übermittlung der PDF-Dateien dieser fünf Veröffentlichungen
 - je nach den Gepflogenheiten des Fachs Angaben zu Zitationen und Impact
- **Vortragsverzeichnis** mit Angaben über eingeladene Hauptvorträge bei internationalen Tagungen
- **Drittmittel** Verzeichnis eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
- **Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen**
- **Lehrbewertungen** (wenn vorhanden)
- **Kopien von Urkunden und Zeugnissen**



universität
wien

Ihre Bewerbung, in deutscher oder englischer Sprache und bevorzugt in elektronischer Form, senden Sie bitte an den Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Wien, Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. h.c. Paul Oberhammer, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien (romana.mayer@univie.ac.at).

Kennzahl: 0078/18

Die Bewerbungsfrist endet am **18. März 2018**.